

2/2020

### **WIR BEWEGEN DEN ZOLL! - NICHTS WIRD VON ALLEINE GUT!**

**Es geht voran: Raumschießanlage in Hamburg-Rahlstedt voraussichtlich im November 2020 wieder voll einsatzbereit**

Wie bereits mehrfach berichtet, liegt bei der Lüftungsanlage der Raumschießanlage in Hamburg -Rahlstedt seit 2016 ein Defekt vor. Da die Anlage seitdem nur hälftig genutzt werden kann – und das obwohl die Anzahl der waffentragenden Beschäftigten in Hamburg stetig wächst! – hat der BDZ Bezirksverband Nord seinen Druck auf die Verwaltung erhöht, schnellstmöglich Abhilfe zu schaffen.

In ihrem Antwortschreiben vom 9. Januar 2020 an den BDZ-Bezirksverband Nord gibt die GZD an, dass die Situation nach Einschätzung des HZA Hamburg aktuell als angespannt einzustufen ist, man dennoch zurzeit keine Gefahr sehe, dass die waffenführenden Beschäftigten ihre persönlichen Voraussetzungen zum Führen einer Schusswaffe verlieren.



Abb. : Raumschießanlage in Hamburg-Rahlstedt

In einer Besprechung hierzu kurz vor Weihnachten 2019 zwischen Vertretern der betroffenen Stellen (u.a. dem HZA, der GZD und der BI mA) konnte man sich auf eine vorgestellte Ausführungsplanung einigen, die noch im Februar 2020 öffentlich ausgeschrieben werden soll.

**Derzeit geht die Bundesbauabteilung von einem Baubeginn im Mai 2020 und einem Abschluss der Reparaturarbeiten im November 2020 aus.**

Die GZD und das HZA sicherten dem BDZ BV Nord zu, die schnelle und zügige Reparatur des Schießstandes mit dem notwendigen Druck bei der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben und der Bundesbauabteilung in den nächsten Monaten einzufordern.

Wir werden den weiteren Verlauf beobachten und Sie über den Verlauf informieren!

(Autoren: Christian Beisch und Sebastian Harms)